

# Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	
Bernhard Hansler: Neue Lehrerbildung — Ein Kapitel wissenschaftlicher Politikberatung . . . . .	13
1. Arbeitsergebnisse und Vorarbeiten des Unterausschusses . . . . .	25
Vorarbeiten und Beiträge einzelner Mitglieder . . . . .	26
1.1. Bernhard Hansler: Arbeitsprogramm für den Unterausschuß „Lehrerbildung“	27
1.1.1. Lehrerberuf 27	
1.1.2. Bestandsaufnahme 27	
1.1.3. Der Lehrerstand 28	
1.1.3.1. Das Lehrerbild 28	
1.1.3.2. Gemeinsamkeiten des Lehrerstandes in allen Schulformen 28	
1.1.3.3. Werbung für den Lehrerberuf 28	
1.1.4. Die Studienordnung 28	
1.1.5. Spezialisierung und Fachlehrer 29	
1.1.6. Weiterbildung 29	
1.1.7. Zum Zeitplan des Programms 29	
1.1.8. Finanzierung des Programms 29	
1.2. Saul B. Robinsohn: Vorschläge zur Ausbildung aller Lehrer an einer Pädagogischen Fakultät . . . . .	31
1.2.0. Vorbemerkung 31	
1.2.1. Voraussetzungen 32	
1.2.2. Inhalte der Lehrerbildung 33	
1.2.2.1. Einführende Studien 33	
1.2.2.2. Erziehungswissenschaftliche Studien 33	
1.2.2.3. Vermittlung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden 34	
1.2.2.4. Fachstudium 34	
1.2.2.5. Praktische Ausbildung 35	
1.2.2.6. Reform der Zweiten Phase 35	
1.2.2.7. Weiterführende wissenschaftliche Studien 36	
1.2.2.8. Weiterbildung 36	
1.2.3. Institutionen der Lehrerbildung 36	
1.2.3.1. Die Pädagogische Fakultät 36	
1.2.3.2. Studienmöglichkeiten und wissenschaftliche Qualifikationen 37	
1.2.3.3. Studienabschlüsse 37	
1.2.3.4. Studienprogramme 38	
1.3. Ilse Lichtenstein-Rother: Zu den gegenwärtigen Realitäten, Entwicklungstendenzen und Notwendigkeiten in der Lehrerbildung . . . . .	42
1.3.1. Zur Situation der Lehrerbildung 42	
1.3.1.1. Gesamtkonzeptionen der Lehrerbildung 42	
1.3.1.2. Der Teilbereich der Volksschullehrerausbildung 43	
1.3.1.3. Der Teilbereich der Realschullehrerausbildung 43	

1.3.2. Diskussionspunkte für die Weiterentwicklung und für Ansätze zur Strukturänderung in der Lehrerbildung	44
1.3.2.1. Einordnung der Schulpraxis in die Erste Phase der Lehrerbildung	44
1.3.2.2. Neuordnung der Zweiten Phase	45
1.3.2.3. Differenzierung und Spezialisierung der Schulberufe	46
1.3.2.4. Fachwissenschaftliche Studien	47
1.3.2.5. Erziehungswissenschaftliche Studien	47
1.3.2.6. Weiterbildung	48
1.3.2.7. Organisationsform der Lehrerbildung	48
1.4. Bernhard Hassenstein: Überlegungen und Empfehlungen zur Ausbildung der Grund-, Haupt- und Realschullehrer	49
1.4.1. Wissenschaftlichkeit und Berufsausübung	49
1.4.2. Vorbereitungen zur Kooperation im Rahmen der Lehrerbildung	50
1.4.3. Notwendigkeit empirischer Untersuchungen	51
1.4.4. Organisatorische Voraussetzungen für praktische Reformen	52
1.5. Felix Messerschmid: Bericht in der Unterkommission „Lehrerbildung“	53
1.5.1. Absicht der Empfehlung	53
1.5.1.1. Realutopie (Entwurf Robinsohn)	53
1.5.1.2. Eine relativ rasch erreichbare mittlere Lösung in der Lehrerbildung?	53
1.5.1.3. Sofortige Maßnahmen?	53
1.5.2. Worin sind wir uns einig, und was muß für alle etwaigen Formen der Lehrerbildung gesichert sein?	54
1.5.2.1. Schwerpunkt Erziehungswissenschaft	54
1.5.2.2. Fachstudium	55
1.5.2.3. Fachstudium und Schulfach	55
1.5.3. Bisher in der Kommission sichtbar gewordene Dissense	56
1.5.3.1. Der Volksschul- und der Gymnasiallehrer	56
1.5.3.2. Die Voraussetzungen fachdidaktischer Überlegungen	57
1.5.3.3. Was ist „Wissenschaftlichkeit“ des Fachstudiums?	58
1.5.4. Bisher im Unterausschuß nicht behandelte Fragen	61
1.5.5. Saul B. Robinsohn: Bemerkungen zum Referat Messerschmid	64
1.6. Hans Maier: Differenzierung im Schulwesen und Lehrerbildung	67
1.7. Heinz Günther Tillmann: Wissenschaftliches Studium und Studium auf wissenschaftlicher Grundlage	69
1.7.1. Volles wissenschaftliches Studium (Langstudium)	69
1.7.2. Eingeschränktes wissenschaftliches Studium (Kurzstudium)	69
1.7.3. Studium auf wissenschaftlicher Grundlage	70
1.8. Dietrich Goldschmidt: Die Ausbildung von Lehrern für berufsbildende Schulen (Vorläufiger Problemaufriß)	71
1.8.1. Die Ausgangslage	71
1.8.2. Die Ausbildung von Lehrern für berufsbildende Pflichtschulen (Berufsschullehrer)	73
1.8.2.1. Lehrer für alle nicht-kaufmännischen Berufsschulen	73
1.8.2.2. Lehrer an kaufmännischen Berufsschulen	75
1.8.3. Zusammenfassung	75
1.8.4. Die Ausbildung von Lehrern für Berufsvorbildung (Arbeitslehre und Berufsorientierung)	76
1.9. Heinz Günther Tillmann: Stellungnahme zu „Empfehlungen zur Lehrerbildung“	78
1.10. Bernhard Hansler, Hans Maier, Heinrich Roth: Problemerkatalog zur Lehrerbildung	80

1.10.1. Die drei Elemente	80
1.10.2. Schultypenlehrer oder Stufenlehrer	80
1.10.3. Element Fachstudien und Fachdidaktik	81
1.10.4. Element Erziehungswissenschaft	81
1.10.5. Element Praxis in der Ausbildung	81
1.10.6. Zeitliche Abfolge der drei Elemente	81
1.10.7. Ausbildungsdauer	82
1.10.8. Sollten alle Lehrer an einer Institution ausgebildet werden?	82
1.11. Emmy Kipper: Überlegungen zur Lehrerbildung	83
1.11.1. Themen-Katalog	84
1.11.1.1. Theoretisch-wissenschaftliche Ausbildungsbereiche	84
1.11.1.2. Praktische Ausbildungsbereiche	85
1.11.2. Weiterführende Studien	87
1.11.3. Ausbildung und Weiterbildung der Seminar- und Fachleiter	87
1.11.4. Abschließende Bemerkung	88
1.12. Wilhelm Josephi: Überlegungen zur Lehrerbesoldung	89
1.12.1. Reformvorstellungen des Unterausschusses	89
1.12.2. Derzeitige Besoldungsgrundlagen	90
1.12.3. Vorläufige Rahmenregelung im Zweiten Besoldungsneuregelungsgesetz	90
1.12.4. Möglichkeiten für eine neue Lehrerbesoldung	92
1.12.4.1. Die Lehrerbesoldung im Zusammenhang mit der Besoldung im Höheren Dienst	92
1.12.4.2. Kriterien für die Besoldung im Höheren Dienst	92
1.12.4.3. Differenzierung der Besoldung durch Amtszulagen	95
1.12.4.4. Lehrerbesoldung in der Zweiten Phase (Vorbereitungsdienst)	96
Arbeitsergebnisse des Unterausschusses	98
1.13. Leitsätze zur Lehrerbildung	99
1.14. Entwurf zu einer Empfehlung	100
1.14.1. Gründe und Kriterien für eine Neuordnung der Lehrerbildung	100
1.14.2. Grundelemente einer Neuordnung der Lehrerbildung	102
1.14.2.1. Gemeinsamkeit aller Lehrerbildung	102
1.14.2.2. Die Hauptelemente der Ausbildung	102
1.14.2.3. Differenzierung in der Lehrerbildung	104
1.14.2.4. Ständige Weiterbildung aller Lehrer	105
1.14.3. Gegenwärtig geltende Ausbildungsgänge in der BRD; ausländische Entwicklungen	105
1.14.3.1. Ausbildungsgänge in der BRD	105
1.14.3.2. Entwicklungstendenzen der Lehrerbildung im Ausland	107
1.14.4. Empfehlungen	110
1.14.4.1. Die Grundkonzeption	110
1.14.4.2. Erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studien	111
1.14.4.3. Fachstudien und Fachdidaktik	112
1.14.4.4. Praxis während des Hochschulstudiums	114
1.14.4.5. Die Studiengänge	115
1.14.4.6. Die Zweite Phase	117
1.14.4.7. Die Weiterbildung	117
1.14.5. Institutionelle Lösungen	117
1.14.6. Bedingungen der Realisierung; rechtliche und finanzielle Aspekte; bildungspolitische Voraussetzungen	118
1.14.6.1. Die Besoldung	119

1.14.6.2. Rechtliche Aspekte	119
1.14.6.3. Finanzielle Aspekte	119
1.14.6.4. Kulturpolitische Aspekte	119
1.15. Praxis in der Ausbildung	120
1.15.0. Einleitende Begründung	120
1.15.1. Die drei „Phasen“	120
1.15.1.1. Praktikum	120
1.15.1.2. Klinikum oder Didaktikum	121
1.15.1.3. Erprobung	121
1.15.2. Institution und Organisation	121
1.15.2.1. Trägerschaft für die drei Phasen	121
1.15.2.2. Das „Didaktische Zentrum“	122
1.15.2.3. Regionale Organisation	122
1.15.2.4. Kooperation	122
1.15.2.5. Weiterbildung	122
1.15.3. Arbeitsformen und Methoden	123
1.15.3.1. Theorie auch im Praktikum	123
1.15.3.2. Integration der praktischen Ausbildung in den Schulbetrieb	124
2. Konsultationen (Protokollauszüge und schriftliche Stellungnahmen)	125
2.1. Reformbedürftige Teilaspekte der Lehrerbildung	128
2.2. Notwendige pädagogische Qualifikation der Lehrer	131
2.3. Fächerzahl und Fachstudium der Grund-, Haupt- und Realschullehrer und der Gymnasiallehrer	135
2.4. Modifikation der Fachstudien durch die Unterrichtsaufgabe des Lehrers	143
2.5. Weitere Elemente in der Lehrerbildung	148
2.6. Probleme der praktischen Ausbildung	150
2.7. Formen der Weiterbildung	156
2.8. Eingangsvoraussetzungen, kleine Fakultas, musisch-technische Fächer	159
2.9. Probleme der Pädagogischen Fakultät	163
2.10. Gemeinsame Ausbildung aller Lehrer	166
2.11. Einbeziehung der Seminare in die Universität	169
2.12. Studiendauer	171
2.13. Anregungen der evangelischen Kirche in Deutschland für die Lehrerbildung	173
2.14. Wünsche der katholischen Kirche betr. Lehrerbildung	175
3. Expertisen und Gutachten	177
3.1. Wilhelm Richter: Didaktik als Aufgabe der Universität	179
3.1.1. Zum Begriff und zur Bedeutung der Didaktik	179
3.1.2. Folgerung: Allgemeiner personeller und institutioneller Ausbau der Didaktik an den Universitäten	183
3.1.2.1. Einrichtung von Lehr- und Forschungsstellen für Didaktik	184
3.1.2.2. Einführung didaktischer Semester	185
3.1.2.3. Errichtung interfakultärer didaktischer Institute	187
3.2. Herwig Blankertz: Maßnahmen in der Lehrerbildung für die Einführung des Unterrichtsfaches „Arbeitslehre“	189
3.2.1. Zur Didaktik	190
3.2.2. Fachstudien	190

3.3. Auguste Hoffmann: Zur Didaktik der Leibeserziehung . . . . .	192
3.3.1. Terminologie 192	
3.3.2. Das Problem einer Wissenschaft oder wissenschaftlichen Theorie der Leibeserziehung 192	
3.3.3. Anthropologische Voraussetzungen der Leibeserziehung 193	
3.3.4. Didaktik der Leibeserziehung 194	
3.3.5. Leibeserziehung und Gesundheitserziehung 195	
3.3.6. Die Fachdidaktik der Leibeserziehung 196	
3.3.7. Die Ausbildung der Leibeserzieher an den Universitäten 196	
3.3.8. Zusammenfassung und Ausblick 197	
3.3.9. Literaturverzeichnis 198	
3.4. Werner Martiensen, Walter Jung, Wilfried Kuhn: Das Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik, dargestellt am Beispiel Physik . . . . .	200
3.4.1. Einleitung: Was ist Fachdidaktik? 200	
3.4.2. Zusammenhang zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik 201	
3.4.3. Studiengänge und organisatorische Beziehungen zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik 204	
3.5. Heinz Günther Tillmann, Heinrich Bauersfeld, Karl Faber: Das Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik, dargestellt am Beispiel Mathematik . . . . .	207
3.5.1. Heinz Günther Tillmann: Bedingungen, Aufgaben und Möglichkeiten didaktischer Durchdringung des Mathematikstudiums 207	
3.5.1.1. Berücksichtigung didaktischer Gesichtspunkte im akademischen Lehrbetrieb 207	
3.5.1.2. Verdeutlichung des didaktischen Aspekts gegenüber den Studierenden 207	
3.5.1.3. Persönliche und organisatorische Voraussetzungen für solche Akzentsetzung 208	
3.5.1.4. Reflexion des Fachs im Blick auf seine Vermittlung in der Schule 208	
3.5.1.5. Curriculare und personelle Forderungen für fachdidaktische Vorlesungen 208	
3.5.1.6. Curriculare und organisatorische Vorschläge für die weiteren fachdidaktischen Lehrveranstaltungen 208	
3.5.2. Heinrich Bauersfeld: Eine fachdidaktisch orientierte Neukonzeption des mathematischen Fachstudiums 209	
3.5.2.1. Die gegenwärtige Situation der universitären Lehrerausbildung 209	
3.5.2.2. Neukonzeption des Fachstudiums 210	
3.5.2.3. Die Inhalte der neuen Konzeption 211	
3.5.2.4. Organisatorische Gesichtspunkte zur Realisierung der neuen Konzeption 211	
3.5.2.5. Auszug aus der Ausschreibung der Stiftung Volkswagenwerk zur Förderung der Fachdidaktik in der Mathematik und den Naturwissenschaften vom 25. Juli 1969 213	
3.5.3. Karl Faber: Die Notwendigkeit mathematisch-didaktischer Vorlesungen 215	
3.5.3.1. Begründung 215	
3.5.3.2. Wodurch unterscheidet sich eine wissenschaftliche Vorlesung in Mathematik von einer didaktischen Vorlesung? 216	
3.5.3.3. In welcher Beziehung steht die Fachdidaktik zur Fachwissenschaft? 217	
3.5.3.4. Wer soll didaktische Vorlesungen halten? 219	
3.6. Felix Messerschmid: Die Ausbildung der Lehrer für Musik . . . . .	220
3.6.1. Institutionbezogene und institutionelle Fragen 220	
3.6.1.1. Die derzeitige Musikerziehung 220	
3.6.1.2. Der gegenwärtige Stand der Musiklehrerausbildung 221	
3.6.1.3. Rahmenordnung für eine Neuordnung der Musiklehrerausbildung 222	

3.6.1.4.	Die Ausbildung der Musiklehrer für die Oberstufe	223
3.6.1.5.	Die Ausbildung der Musiklehrer für die Unter- und Mittelstufe	224
3.6.1.6.	Institutionelle Fragen	225
3.6.1.7.	Der notwendige Unterbau im Schulwesen	226
3.6.2.	Zur didaktischen Situation der Musikerziehung	227
3.7.	Frank Achtenhagen: Das Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik, dargestellt am Beispiel der neueren Sprachen (Anglistik)	234
3.7.1.	Probleme und Aufgaben einer Fachdidaktik	234
3.7.2.	Bemerkungen zum Stand der fachdidaktischen Diskussion	235
3.7.3.	Darstellung einer fachdidaktischen Strategie für den Unterricht in den neueren Sprachen (Anglistik)	238
3.7.4.	Folgerungen für die Aus- und Weiterbildung der Lehrer	243
3.7.5.	Das Problem der organisatorischen Stellung der Fachdidaktik in der Lehrerbildung	244
3.8.	Felix Messerschmid: Zur Didaktik der Politischen Bildung	247
3.9.	Hans Aebli: Zur Psychologie in der Ausbildung der Volksschul- und der Gymnasiallehrer	254
3.9.1.	Die Funktion der Psychologie in der Lehrerbildung	254
3.9.2.	Die Psychologie im Rahmen der übrigen pädagogischen Fächer	255
3.9.3.	Die Teilgebiete der Psychologie	255
3.9.3.1.	Sozialpsychologie	255
3.9.3.2.	Persönlichkeitspsychologie, Psychoanalyse, Psychohygiene	256
3.9.3.3.	Kognitive Funktionen, Lernen	256
3.9.3.4.	Entwicklung	256
3.9.3.5.	Anlage, Umweltproblem	257
3.9.3.6.	Diagnostik	257
3.9.3.7.	Die Psychologie des Jugendalters	257
3.9.4.	Prozentverteilung der aufzuwendenden Zeit auf die sieben Gebiete der Psychologie	258
3.9.5.	Übungen zur Ergänzung der psychologischen Vorlesungen	258
3.10.	Christian Graf von Krokow: Sozialwissenschaften, Lehrerbildung und Schule (Plädoyer für eine neue Bildungskonzeption)	259
3.10.1.	Resultate der Funktionsanalyse	259
3.10.2.	Zielvorstellungen	259
3.10.2.1.	Das Schulsystem	260
3.10.2.2.	Die Lehrerbildung	261
3.11.	Alfons Otto Schorb: Technologie in der Lehrerbildung	264
3.11.0.	Vorbemerkung	264
3.11.1.	Die Aufgaben	265
3.11.1.1.	Unterrichtsmitschau	265
3.11.1.2.	Demonstrationen	266
3.11.1.3.	Pädagogische Tatsachenforschung	267
3.11.1.4.	Übung und Kontrolle des Unterrichtsverhaltens	269
3.11.2.	Die Technik	270
3.11.3.	Unterrichtstechnologie als Entwicklungsaufgabe	274
3.11.4.	Literatur	275
3.12.	Peter Müller: Stand und Entwicklungstendenzen der Lehrerbildung in der Bundesrepublik	277
3.12.1.	Die Institutionen der Lehrerausbildung	277
3.12.1.1.	Universitäten und gleichrangige Hochschulen	277

3.12.1.2.	Handelshochschulen und andere Institutionen der Gewerbeausbildung	278
3.12.1.3.	Institutionen der Realschullehrerausbildung	279
3.12.1.4.	Institutionen der Sonderschullehrerausbildung	280
3.12.1.5.	Pädagogische Hochschulen als Institutionen der Volksschullehrerausbildung	280
3.12.1.6.	Institute zur Ausbildung von Fachlehrern	284
3.12.2.	Die Gliederung und die inhaltlichen Elemente der Ausbildungsgänge der Lehrer	284
3.12.2.1.	Die geschlossenen Ausbildungsmodelle	284
3.12.2.2.	Die übrigen Ausbildungsgänge und ihr Verhältnis zu den geschlossenen Ausbildungsmodellen	287
3.12.2.3.	Gewicht und Funktion der einzelnen Ausbildungselemente	290
3.12.3.	Zu strategischen Rahmenbedingungen für eine Reform der Lehrerbildung	292
3.13.	Sigrun Schmidt-Traub: Lehrerbildung im internationalen Vergleich unter Ein- schluß schulpraktischer Programme	294
3.13.1.	Einleitung	294
3.13.2.	Rekrutierung der Lehrer (Zulassungsbedingungen, Lehrermangel)	294
3.13.3.	Wandel im institutionellen Rahmen der Lehrerbildung	296
3.13.4.	Lehrplanelemente der Lehrerbildung	299
3.13.5.	Vorbereitungsdienst und Fortbildungsmöglichkeiten	303
3.13.6.	Lehrerstatus	304
3.13.7.	Literaturhinweise	306
3.13.8.	Anhang (siehe Faltblatt)	309
4.	Unterausschuß „Lehrerbildung“ der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates	309
5.	Autorenverzeichnis	312